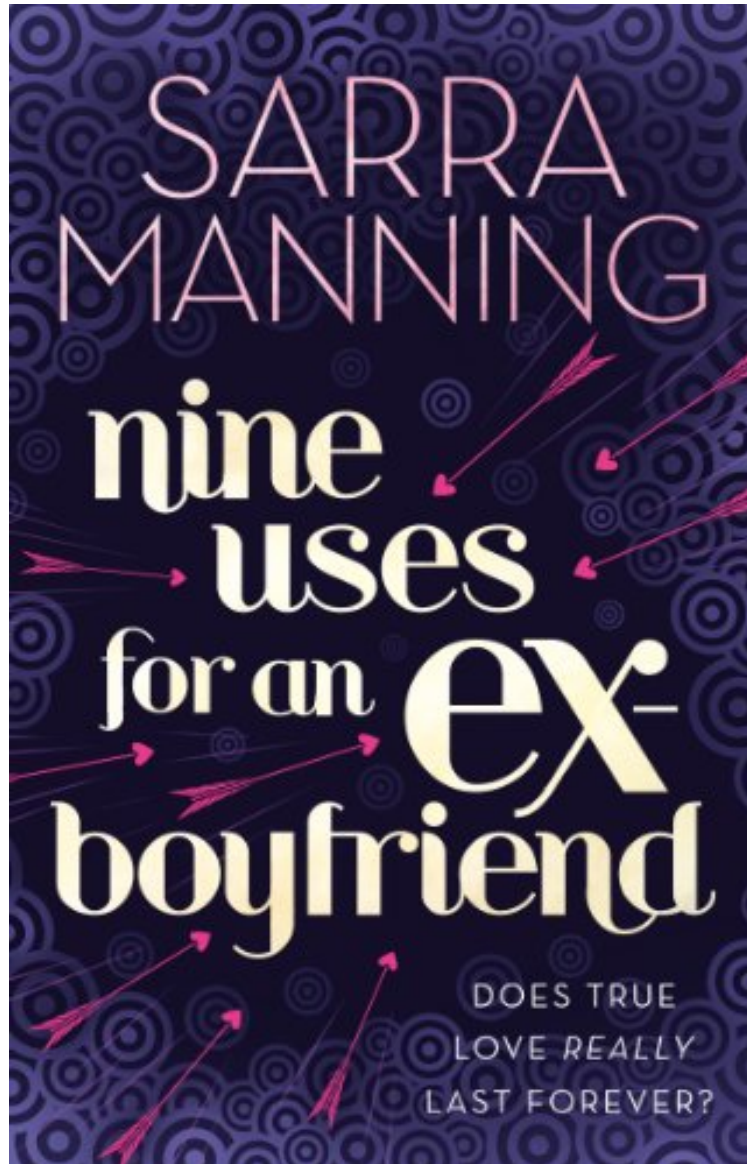


(Mobile library) Nine Uses For An Ex-Boyfriend

Nine Uses For An Ex-Boyfriend

Von Sarra Manning

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #234985 in eBooksVerffentlicht am: 2012-02-02Erscheinungsdatum: 2012-02-02File Name: B00702LO7Y | File size: 49.Mb

Von Sarra Manning : Nine Uses For An Ex-Boyfriend before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nine Uses For An Ex-Boyfriend:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts an dem Buch hat etwas mit "EXfreund" zu tunVon Sine causaIch fand dieses Buch ziemlich schwer zu lesen. Eigentlich erwarte ich von einem Buch des Genre "chick-lit" eine Liebesgeschichte, die mir danach ein gutes Gefhl gibt. Wenn das Buch noch gut geschrieben ist und nicht ZU seicht, dann bin ich glcklich.Dieses Buch hat leider keine

Liebesgeschichte, jedenfalls keine schne. Dem Titel nach zu schließen erwartete ich eine Geschichte über eine junge Frau, die herausfindet, dass ihr Freund sie betrug, mit ihm Schluss macht und dann ihr eigenes Leben findet. Tatsächlich ist das Buch - und zwar das ganze Buch (ich hatte ja immer gedacht, das hört irgendwann auf!) - ein einziger, sehr detaillierter Einblick in das Zerbrechen einer langjährigen Beziehung und damit gleichzeitig auch das Zerbrechen jeglicher guter Charaktereigenschaften, Würde und Beherrschung der Hauptperson. Das Verhalten der Hauptperson besteht leider zu 90% darin, dass sie jegliche Würde abgeben muss, nur um zu einer einzigen, jammernden und bettelnden Frau reduziert zu werden, die nicht allein sein kann. Mag sein, dass das leider oft der Realität entspricht und ich bin auch beeindruckt von dem psychischen Einblick, den uns die Autorin verschaffen kann, aber es ist einfach schwer mit anzusehen, wenn man der Hauptperson am Liebsten nur zurufen möchte 'Rei dich zusammen und verlass den A...'. Das ganze wäre ja schon schlimm genug, aber die zahlreichen anti-feministischen victim-blaming Elemente ("Er ist nur fremdgegangen, weil du zugenommen hast" - "wenn du nicht immer so wütend wirst, wäre er nicht fremdgegangen" - "was besseres wirst du nie finden") von Familie und Freunden und nicht zuletzt durch die Hauptperson selbst machen das Buch zu einer einzigen Tragödie. Die Tatsache, dass die Hauptdarstellerin tatsächlich ein pathologisches Jähzorn-Problem zu haben scheint und es nur bewältigen kann, indem sie krankhaft an einem Gummiband um ihr Handgelenk schnippt, bis es blutet (?!?!), tut dem Buch wirklich keinen Gefallen. Die ganze Geschichte wäre beeindruckend gewesen, wenn es einfach eine Geschichte über die Entfremdung zweier Menschen gewesen wäre, die ihr Leben lang zusammen waren und jetzt nichts mehr gemeinsam haben außer ihrer gemeinsamen Vergangenheit. Auf dieser Grundlage hätte das Buch tatsächlich einen spannenden Mix aus Anschuldigungen und Vergeben bieten können, der in einem freundschaftlichen Auseinandergehen endet. Leider ist das Buch die Geschichte eines betrügenden Mannes und einer jähzornigen Frau, die dafür von allen Seiten für das Fremdgehen verantwortlich gemacht wird. Hinzukommend glänzen die angeblichen langjährigen Freundinnen der Hauptperson lediglich durch Abwesenheit, denn zu keinem Zeitpunkt sind diese in dieser schweren Zeit für sie da oder treten irgendwie signifikant in Erscheinung. Das Buch ist keine Rom-Com. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer gut! Von treschahanta "Nine uses for an ex-boyfriend" (bisher nur auf Englisch erschienen) ist mein drittes Buch von Sarra Manning und ich habe es gelesen, obwohl es vermutlich die schlechtesten Bewertungen von allen Manning-Büchern hat. Was soll ich sagen, ich liebe sie und ich glaube mehr an sie, als an die meisten Rezensenten... Hauptfigur ist Hope, 26, Grundschullehrerin. Sie ist seit 13 Jahren mit ihrem Freund Jack zusammen, mit dem sie aus der gemeinsamen Heimat (einem kleinen Kaff, in dem ihre Familien Nachbarn sind) nach London gekommen ist. Er ist die Liebe ihres Lebens und sie wartet nur noch auf den unvermeidlichen Antrag, damit die Dinge ihren vorbestimmten Lauf nehmen können. Das tun sie aber nicht, denn Jack betrug sie mit ihrer besten Freundin Susie. Das ganze Buch dreht sich darum, wie sich die Entdeckung dieses Betrugs auf die Beziehung auswirkt. Es ist dazu zu sagen, dass der Titel nicht gerade dezent am Thema vorbei geht. Es geht zu keiner Zeit darum, dass Hope irgendwelche neun Dinge mit Jack macht. Weder rächt sie sich, noch benutzt sie ihn für irgend etwas. Hauptsächlich versucht Hope die Beziehung zu retten, weil sie sich einfach nicht klar machen kann, dass es vorbei ist. Darüber kann man den Kopf schütteln, denn natürlich weiß ja jeder, dass man einen Fremdgeher nicht zurück nehmen darf. Das ist unter aller Würde. Aber die Frau heißt "Hope", for god's sake. Und ich möchte mal den Menschen sehen, der mit Liebeskummer nicht komplett erbärmliche Impulse jenseits von gesundem Selbstwertgefühl und Stolz hat - auch wenn es welche geben soll, die schaffen diesen nicht nachzugeben. Zu lesen ist das Ganze nicht so ansant, wie man das von der typischen "Frauenliteratur" erwarten würde (aber die schreibt Manning ja auch definitiv nicht). Es war zwar zugegebenermaßen zwischendurch nervtend, wenn Hope schon wieder einen Rückschritt gemacht hat - aber auch weil ich wirklich mit ihr mitgelitten habe. Es gibt tolle humorige Auflockerungen, von denen ich jetzt nichts schreiben möchte, weil es zu große Spoiler wären. Sagen wir einfach, dass Sarra Manning die große Kunst beherrscht, aus einer alten Geschichte voller Clichés eine einmalige Erzählung mit echter Tiefe zu machen - und das bisher jedes Mal. Deshalb mein Fazit: Obwohl ich nach der Lektüre nicht an dem glücklichen Ort in meinem Kopf bin, wo ich nach "Adorkable" und "Unsticky" war, bin ich kein Stück enttäuscht von Sarra Manning.

Kurzbeschreibung Hope Delafield hasn't always had an easy life. She has red hair and a temper to match, as her mother is constantly reminding her. She can't wear heels, is terrified of heights and being a primary school teacher isn't exactly the job she dreamed of doing, especially when her class are stuck on the two times table. At least Hope has Jack, and Jack is the God of boyfriends. He's sweet, kind, funny, has a killer smile, a cool job on a fashion magazine and he's pretty (but in a manly way). Hope knew that Jack was The One ever since their first kiss after the Youth Club Disco and thirteen years later, they're still totally in love. Totally. They're even officially pre-engaged. And then Hope catches Jack kissing her best friend Susie... Does true love forgive and forget? Or does it get mad... and get even? Pressestimmen "Manning knows a good modern romance when she sees one." (Henry Sutton Daily Mirror) "This brilliant story is classic chick-lit with plenty of laughs. 4 stars" (Closer) "Read Sarra Manning's hysterical Nine Uses For an Ex-Boyfriend" (Asos.com) "Smart, funny, painful and acutely observed, this is definitely not your average

chick-lit. Buy it for your sister, your daughter and your best friend, and don't be surprised to find the males of your household reading it over your shoulder." (Livingnorth.com) Werbetext Sarra Manning is beloved by everyone who's read her - and this unputdownable story about a girl, the boy next door, and the chance of happy ever after will win her even more diehard fans.